

Ersteinst: täglich früh 7 Uhr. Inzerate werden angenommen...

Anzeige in dieser Blatte haben eine erfolgreiche Verbreitung. Auflage: 14,000 Exemplare.

Dresdner Nachrichten. Tagesblatt für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Brobisch.

Druck und Eigenthum des Herausgeber: Kiepsch & Reichardt. - Verantw. Redaction: Julius Reichardt.

Abonnement: Vierteljährlich 20 Rgr. bei unentgeltlicher Lieferung...

Dresden, den 18. September.

Se. Maj. der König hat gestern Morgen von 10 Uhr ab das Hauptzeughaus, sowie die Militärvorrathsanstalt einer eingehenden Besichtigung unterzogen...

Se. Majestät der König hat Herrn Alphonse Desvriest, als Mitinhaber der Buch- und Kunstdruckerei Firma Giesecke und Desvriest in Leipzig das Ritterkreuz des Albrechtsordens verliehen.

Se. Hoheit der Herzog von Nassau trifft heute Morgen mit Besolge hier ein und wird im Hotel de Saxe wohnen. Dem Vorsitzenden der Geschäftsdeputation des Ausschusses für die Chemnitzer Industrieausstellung...

Bei der engeren Reichstagswahl in Schneeberg XIX. Wahlkreis) erhielt Schriftsteller Plebsch in Leipzig 4288 gegen Graf zur Lippe auf Tzum mit 2227 Stimmen.

Bei den bis jetzt geprüften Wahlen hat der Reichstag manche Unregelmäßigkeiten zu rügen gehabt, was den Referenten der vierten Abtheilung, Abg. Dr. Schaffrath, zur Einbringung einer Resolution veranlaßte...

Von dem reichen Walten der Natur, vorzüglich im Bereich des Obstes, bringen uns in einzelnen Exemplaren Landwirthe aus der Umgegend zur Anschauung so erfreuliche Beweise...

Die „N. N. B.“ schreibt: Die durch eine Schrift von Fr. Nagl Krenkel neuerdings wieder angerorete öffentliche Besprechung des von den sächsischen Lehrern zu schwebenden Religionskeides nimmt an Ausdehnung und Vertiefung immer zu.

Die „Augstädter Allgemeine Zeitung“ schreibt: Indem Herr Kupferhammermeister Försterling in Dresden über den Advocaten Ludwig, bei der Reichstagswahl den Sieg davon getragen hat, werden wir das interessante

Schauspiel haben, die beiden Führer der Kassalaner der andere ist bekanntlich der in Elberfeld gewählte Dr. v. Schweiger, die sich gegenseitig in den Damm gethan und als Verräther gebrandmarkt haben...

Die früher so beliebte Tänzerin am t. Hoftheater, Fräulein Henriette Bose, ist von ihrer Kunstreise aus Wien hier wieder eingetroffen.

Vor einigen Tagen wanderten zwei Handwerksburschen fröhlich und wohlgenuth die Königsbrüder Straße der Neßberg zu. In der Nähe der dort errichteten Schanzen machten sie einen Halt, um diese Werke der modernen Kriegsbaukunst näher zu betrachten.

Zwischen Schiffen und anderen Civilisten fand in der Nacht vom Sonntag zum Montag eine bedeutende Schlägerei statt 2 Uhr statt, wobei es sehr heiß herging und mehrere wilde Schläger polizeilich eingezogen wurden.

Eine Leipziger Semmel wird in den „N. N.“ sonderbar geschildert. Es gehören, um sich mit diesem sogenannten Gebäck in einen Kampf einzulassen, drei Dinge dazu: ein eisernes Gebiß, zwei steinharte Fäuste und vor Allem ein gepflasterter Magen.

Unterhalb der Terrasse wurde gestern Vormittag um 8 Uhr der Leichnam einer unbekannt, anscheinend dem Dienstoffene angehörender unbekannter Frauensperson aus der Erde gezogen, der dort angeschwommen und am Käderwerk eines Dampfessiges hängen geblieben war.

Wegen größlicher Exceses mußte vorgestern Abend auf „Klein-Hamburgs“ ein Schloßergeselle von hier von dem dort anwesenden Pablistum gebunden und demnächst mittelst Wagens nach dem Polizeihaus abgeführt werden.

In Pillnitz ist vorgestern ein der tollwuth bringend verdächtigter Hund von dem dortigen königl. Leibschützen erschossen worden, nachdem er vorher mehrere andere Hunde gebissen hatte, die ebenfalls erschossen wurden.

In der zum Rittergut Pelsberg gehörigen Obstallee, ist am Ende derselben ein Apfelbaum zu sehen, der neben ausgewachsenen reifen Früchten, schon wieder in schönster Blüthe steht.

Herr Richard Winter hier, Rosenweg 40, 2. Etage, ist im Besitze einer ausgewachsenen, Blüthen und Früchte tragenden Baumwollpflanze, welche von den sich dafür Interessirenden gratis in Augenschein genommen werden kann.

Auf der Chaussee zwischen Plauen und Neuenfalz sind am 7. d. M. gegen Abend von ruckloser Hand nicht weniger als 91 junge Alleebäume, meist Kirschwuchs, theils ganz ungedrosen, theils an den Kronen bedeutend beschädigt worden.

Die königliche Polizeidirection warnt unter Strafanandrohung vor dem gefahrbringenden Abfeuern von sogenannten Zündblättchen Amorcees mit Bleipistolen, das neuerdings besonders häufig von Kindern und Lehrlingen auf den Straßen und Plätzen hiesiger Stadt vorgenommen und damit Unfug getrieben worden ist.

In Annaberg ist am Freitag folgender komischer Fall passiert. In einem Hause der Wolleneiner Straße wur-

den die Bewohner Abends gegen 11 Uhr durch ein verdächtiges Geräusch aus dem Schlafe gestört. Ein großer Kater spürte Luft, von der Milch einer großen Blechkanne zu naschen; um aber zu derselben zu gelangen, mußte er mit dem Kopfe durch den Hals kriegen, aus dem er zu seinem Schrecken nicht wieder heraus konnte.

Aus der Oberlausitz. Am 13. d. M. gegen Abend befand sich der Jagdpachter L. in Niedercunewalde auf dem Anstande, wobei er ein, hinter einem Busche verborgenes, ihm bekanntes und der Wildbierelei verdächtiges Individuum entdeckte. Der Jagdpachter ergriff den Wilderer, dieser widerstand sich und Beide kommen ins Handgemenge.

Gelegentlich der Preisvertheilung bei der Chemnitzer Industrie-Ausstellung erhielten Se. Excellenz der Staatsminister v. Rottth. Wallwitz im allerhöchsten Auftrage Sr. Majestät des Königs, im Beisein des Herrn Kreisdirectors Uebe aus Dresden und des Herrn Bürgermeisters Müller, einer Anzahl Chemnitzer Industriellen das Ritterkreuz des Albrechtsordens. Dieselbe Auszeichnung ist auch mehreren auswärtigen Industriellen zu Theil geworden. In Dresden und Umgegend erhielten die silberne Medaille: Frhr. v. Burglische Steinsohlenwerke, Plauen b. Dresden. Friedrich, D. B., Kunst- und Luxusmöbelfabrik. Schwenk, W., Bildhauer. Uhlmann, Karl, Bildhauer. Prösch's sen. sel. Söhne. Actienderein zur Fabrication moussirender Weine, Niederlöpnitz b. Dresden. Schiderk, Hugo, Mechaniker u. Sächsische Gussstahlfabrik, Döhlen b. Dresden. Handel, G. A., Spritzenfabrik. Die bronzene Medaille erhielten in Dresden und Umgegend: Jähner, J., Harmoniumfabrikant. Turpe, A., Möbelfabrikant. Peter, Otto, Woll-Wasch-Manufactur. Kömer, W. A., Färberei, Hainberg b. Dresden. Kömer, Abr., Schne, Färberei, Hainberg b. Dresden. Bierling W., J. Robert, Lederfabrik. Mey, C. W., Stärke-Sago- und Mehlwaarenfabrik. Biernert, J., Kunstmühle, Plauen bei Dresden. Bartels, G., Spiritfabrik. Sächsische Champagnerfabrik. La Ferme. Fürstenau u. Co., lithographische Anstalt. C. C. Reinhold u. Söhne, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung. Kiepsch, C. Th., Maschinenbuntpapierfabrik. Böhme, Julius, Seifen- u. Lichtfabrik. Köhler, Adalbert, Porzellanmaler. Krone, Hermann, Photograph. Lindemann, Karl, Korffabrik. Haselhorst, Karl, chemische Fabrik. Böschle, J. Aug. Mathias, Heinrich, Aug. Farbeholzmühle und Farbewaarenhandlung. Reichard, G., chemische Fabrik, Döhlen bei Dresden. Vertram, Heintz, Klempnermeister. Leuschner, C. B., Gelbgießer und Mechaniker. Kühnscher, August, Schlossermeister. Neuschild, Clem, Viskula-lehrer an der königl. Thierarzneyschule. Teichert, Karl, Thon- und Chamottewaarenfabrik, Meissen und Dresden. Seidel, Christian, Müller, Clemens, Nähmaschinenfabrik. Stadtmann, Aug., Schlosserei und Fabric feuerfester Gelschränke u. Richter sen., Karl, Schlosser. Reinsch, Karl, Maschinenfabrik. Tzielle, Heinrich, Schmieren-, Leder- und Riemenfabrik. Sparmann, C. u. Co. Glaser, Heinrich, Wagenfabrikant. Hildebrandt, Hermann, Wagenbauer. Ehrenvolle Erwähnung erhielten aus Dresden und Umgegend: Rudolph und Jagpiel, Pianofortefabrikanten. Hanemann, C. J., Spiegelglasfabrikant. Sunzel, A., Schneidermeister. Näger, Otto, Chocoladenfabrik, Lockwitzgrund bei Dresden. Gläd, Carl, Neufriedstein in der Niederlöpnitz bei Dresden. Teich, Adolph, Handschuhfabrik. Bierling's, Julius, Nachfolger, Leder- und Handschuhfabrik, Dresden und Leipzig. Vogel, C. G., Seifenfabrik. Rumpelmann, Ludwig, Seifenfabrik. Tief u. Tobias, Gold- u. Silberdraht- u. Manufactur und Stiderei. Nömler jun., Emil, Photograph, Dresden u. Chemnitz. Hessel, Alex., Lad., Firnis- und Lackfabrik. Vogt, Georg, u. Comp., Deuben. Krüger, Hermann u. Co. Gebr. Reh, Mineralwasserfabrik. Türtle, A. A., Pinselfabrik. Greif, J. August, Leder- und Maschinenreibrinnenfabrik. Gebr. Hampel. Kapff, Theodor. Köppen, Wilhelm, Sattler. Die Auszeichnungen bestehen, wie aus vorstehender Liste ersichtlich, aus drei Klassen: silberne Medaille, welche auf dem Avers das Bildnis Sr. Majestät des Königs Johann mit der Umschrift: Johann v. G. G. König von Sachsen und auf dem Revers in einem Kranz von Eichenblättern die Worte: Industrieausstellung zu Chemnitz 1867

... ist trefflich ausgeführt und hat eine Größe von 2½ Zoll im Durchmesser und circa 4 Zoll Stärke. Die dazu gehörigen Waterke lauten: Auf Antrag des bei der Industrieausstellung zu Chemnitz im Jahre 1867 bestehenden Prüfungsausschusses hat das Ministerium des Innern beschließen, Herrn X. X. zu X. wegen X. eine Preismedaille zuzuteilen.

Nach verschiedenen Seiten hin trifft man Vorbereitungen für die bevorstehende vaterländische Lehrerversammlung, welche zum ersten Male in Leipzig abgehalten werden wird. Es ist ein sehr erfreuliches Zeichen von der Einmütigkeit der hiesigen pädagogischen Kreise, daß im Ortsausschusse nicht bloß die öffentlichen und Privatschulen beider Confession, sondern die israelitische Schule, sondern auch die Gymnasien und Realschulen vertreten sind und daß drei Geistliche zwei evangelischer und einer katholischer Confession demselben angehören.

Am 20. Wahlzirkel Berichtsamter Bengefeld, Marienberg, Wolfenstein, Ehrenfriedersdorf, Biskopau, Böblitz, Sauda erhielt bei der stattgefundenen engeren Reichstagswahl Herr Amtshauptmann von Einsiedel in Annaberg mit 25 Stimmen die Majorität und ist somit definitiv gewählt.

In Rühlau erkrankte vor Kurzem ein 1½ Jahre altes Kind im Dorfbach. In Kölsdorf brannte die Dechdachung der Ziegelscheune, wahrscheinlich in Folge zu starken Feuerns ab — zum dritten Male binnen 2 Jahren. In Hübberg erkrankte eine 35 Jahre alte Waisenweibchen, welche Mutter von drei Kindern und seit längerer Zeit in Folge körperlicher Leiden an Geisteschwäche litt.

Deffentliche Sitzung der Stadtverordneten, Mittwoch am 18. September 1867 Nachmittags 6 Uhr. Tagesordnung: A. Vortrag der Registranden-Girgange. B. Wahlvorschläge: a wegen Präsentation von 3 Candidaten für die Funktion eines Stellvertreters des Bezirksvorstehers im VIII. Stadtbezirk; b für das IX. Quartieramt und c für die Deputation zu Prüfung der Abgabensätze.

Tagesgeschichte.

Berlin, Dienstag, 17. September, Nachmittags 2 Uhr. In der heutigen Sitzung des Reichstags erfolgte die Wahl des Präsidiums. Bei der Präsidentenwahl wurden 187 Stimmen abgegeben, von denen Dr. Simson mit 132 Stimmen für die ersten vier Wochen zum Präsidenten gewählt wurde.

rathen und im Wesentlichen den Vorlagen gemäß genehmigt: der Etat der Militärverwaltung, der Etat der Jelle und Verbrauchssteuern, der Etat für die Bundesconsulate, das Gesetz wegen Aufhebung des Polizeiwesens und das Gesetz wegen der Salzabgabe.

Berlin. Sämmtliche preussische Festungen sind jetzt mit georgenen Geschützen armirt, wozu 826 Rohre verschiedenen Calibers notwendig waren. Auch die Um- und Verästelungsbauten der Kriegs- und Pulvermagazine, der Thor-, Passagen- und Grabenflankirungen sind überall beendet.

Hannover. Der Rest der von Mexico zurückkehrenden österreichischen Soldaten, 280 Mann, passirte am 11. d. M. Abends mittelst Extrazugs, von Westmünde kommend, den hiesigen Bahnhof. Die Truppe gewährte einen traurigen Anblick, denn wer die kräftigen, wohlgebauten Gestalten mit fast durchgehend sehr intelligenten Gesichtern, die jungen, liebenswürdigen Officiere, meistens die Brust mit mehreren Orden geschmückt, sah, wie sie in abgerissener Uniform oder Zivilkleidung, zum Theil mit Fußbekleidung versehen, andere fast barfüßig dahinschliefen, den mußte unwillkürlich ein Gefühl der Beschämung beschleichen.

Weimar. In der am 12. September vor dem Kreisgericht zu Weimar stattgehabten Hauptverhandlung gegen den Fleischmeister Most wegen Gefährdung des Lebens, beziehentlich der Gesundheit von Personen Most hatte trichinöses Schweinefleisch verkauft ist derselbe zu vier Wochen Gefängniß verurtheilt worden.

Waldbartheien.

Die Haidemühle. Heiter und wohlgenüht wanderte die Gesellschaft dem Fischhaus zu, am Fischmannsteich vorüber, erstieg das kleine Plateau, in gerader Richtung den Weg fortsetzend. Schn. 17 und 16 überschreitend, bis wir auf P und dem J an den Quellen des Eisenbührens ankamen.

Ein hübscher Schwanf. Die Fenierv Bewegung ist ihres martialischen Charactere ungeachtet nicht ohne komische Scenen, welche Zeugniß von einer sehr guten Laune unter den Herren Fenieren geben. So erzählt das Canton Depository Ohio, daß vor mehreren Tagen zum Besten der Fenierv Sache in den Umgebungen der Stadt ein Tanz veranstaltet wurde, wobei sich außer den Ladies im delicatessten und interessantesten Alter auch solche befanden, die mit der süßen Bürde ihrer Babes belastet und derselben wegen am Tanze verhindert waren.

Rinder mit der gewissenhaftesten Sorgfalt und Treue. Der Tanz ging zu Ende, man rüstete sich zum Aufbruch. Schitz stürzte die Mütter herein, ergriffen jede, nach dem Anzug urtheilend, ihr Baby, bestiegen den harrenden Wagen und fuhrten im Halbkreis des Tagesdrauens ihrer respectiven Heimath zu.

Den Bauleuten.

Nun aus Ost und West der Sturm Diele heranzubraus n, Laßt uns gründen einen Thurm, Daß wir drinnen hausen! Baut die Mauer hart, und laßt Feßt die Balkenstüben, Wenn's vorerst auch nur genügt Uns im Braus zu schützen.

* Geflügelte Worte. In 'Wahren Jakob', dem Frankfurter Kladderadatsch, lasen wir kürzlich folgenden guten Scherz: Es ist ebber scheener um geflügelte Worte! Je faller ääm nor nicht gleich all ei. Worte se emal: 'Zeitungschreiber sind Menschen, die ihren Beruf versteht haben' ist vom Herr von Bismark; anwer: 'Minister und Butterbrotte fallen auf die geschmierte Seite' ist vom Görne.

Vertical text on the far right edge, partially cut off.

Königl. Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Heute Concert
von Herrn Musikdirector Gustav Franke mit seiner Kapelle.
Anfang 6 Uhr. Ende nach 10 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Programm an der Cassé.
Morgen: **Grande Soiree musicale.** Anfang 5 Uhr.
J. G. Marschner.

Große Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Heute Mittwoch, Nachmittags 4 Uhr:
Großes Concert
von Herrn Stadtmusiker Friedrich Wagner und dem Trompeterchor
des Kgl. S. Gardereiter-Regiments.
Anfang 4 Uhr. Entree 2 1/2 Ngr. Wwe. Vippmann.

Concert in Loschwitz.
Heute Mittwoch den 18. September
Grosses Kirmesfest

verbunden mit
CONCERT
vom Hautboistenchor des K. S. Leib-Grenadier-Regiments
König Johann.
Das um 3 Uhr nach Loschwitz abgehende Dampfschiff mit
Musik. Rückfahrt 8 Uhr.
Willeks sind heute mit jeder beliebigen Fahrt zu 5 Ngr. hin
und zurück incl. des Concerts an den Kassee der Dampfschiffahrts-Gesell-
schaft in Alt- und Neustadt, sowie in den Musikalienhandlungen der Herren
Friedel Schlossstr. und Brauer Neustadt zu haben.
Anfang des Concerts 4 Uhr. **Demnitz.**

Alberts-Bahn.

Heute Mittwoch, den 18. September:
Extrazug nach dem Windberg und Säbnichen
(goldene Höhe).
Abfahrt von Dresden 2 1/4 Uhr Nachmittags.
Rückfahrt von Säbnichen 6 Uhr Abends.
Dresden, am 18. September 1867.

Directorium der Albertsbahn.

Heute Mittwoch, den 18. September:
Extrafahrt auf die goldene Höhe mit Musik.

C. Anschütz,
Teppich- und Wachsstockhandlung,
Altmarkt 23, nahe der Seestrasse,
empfiehlt
Teppiche, Tischdecken, Nonleaux, Plaids und Reisdecken, Möbel-
plätsche und Tapisserien, wollene Schläse und Pferdedecken.
Cocosfabrikate, Wachsbarthente und Leinen, Fülltapeten und Läu-
ser, Tapisserien und Klebefäden.

Freiwillige
Versteigerung.

Die zum Nachlaß des Herrn Pastor Richard gehörige bei Dorf
Pflaun unter Nr. 290. des dahigen Brandcatasters sehr ruhig und gesund
gelegene, vor Kurzem vom Herrn Erbläßer selbst solid und herrschaftlich
erbaute, mit schon angelegtem Garten versehene Villa, welche einen präch-
tigen Blick auf Dresden und das Elbthal darbietet, soll
den 28. September d. J.,
Mittags 12 Uhr, im Grundstücke selbst versteigert werden.
Die diesfälligen Bedingungen liegen in der Expedition des Unterzeich-
neten, Pragerstraße 2, Nr. 11, wie im Grundstücke zur Einsicht aus; es ist auch
der Unterzeichnete zu jeder mündlichen oder schriftlichen Auskunft gern bereit.
Dresden, den 17. September 1867.

Altmodische Porzellangegegenstände,
besonders Figuren, Gruppen, Vasen, Fruchtkörbe, einzelne schön
gemalte Tassen und Teller, wie auch vollständige Services, Tabaks-
doien, Flacons etc. etc., sucht zu kaufen und zahlt für schöne Stücke sehr
gute Preise die Antiquitätenhandlung von

M. Salomon,
Frauentrage, Ecke der Galeriefrage.
Heute Mittwoch Käsekäulchen
auf Reiewitz.

Gasthof zu Strehlen.
Heute entreefreie Garten-Concert. Anfang 7 Uhr

Säch. Militair-Hilfs-Verein.
Während der Abwesenheit des General-Statesanwalts Dr. Schwarze
wird der Generalmajor von Frenzel die Geschäfte des Vorsitzenden in dem
Gesamt-Vorstande des Militair-Hilfs-Vereins besorgen
Dresden, den 16. September 1867.
Der Gesamt-Vorstand
des Militair-Hilfs-Vereins.

Dr. Zinkeisen,
Arzt und Wundarzt.
Sprechstunde früh von 8-9 Uhr.
Johannisplatz Nr. 1, 3. Etage.

Ausstellung
der Victoria regia im Königl. botanischen Garten.
8. Blume heute noch blühend. Entree 1 Ngr., Kinder 1/2 Ngr.

Bekanntmachung.
Da es schon vielfach vorgekommen ist, daß von mehreren Herumläu-
fern, welche vergeben, von uns geschickt zu werden, bei unseren Kunden Kar-
ten ausgegeben werden und versichert wird, daß wir das Geschäft aufgegeben
hätten, warnen wir hiermit Jedermann davor und bitten geehrte Kunden,
Bestellungen nach wie vor an uns ergehen zu lassen.
Dresden, den 17. September 1867.
Wilhelmine verw. Ziegelbäckmeister Heinrich.
Robert Heinrich jun., d. J. Geschäftsführer, Louisestraße 34.

Auction. Montag den 28. September, Vormit-
tags von 10 Uhr an, sollen kleine
Ziegelgasse Nr. 10 im Gehöfte
I. vier starke Arbeitspferde, gesund und
fehle frei, nebst Gespürren,
II. 6 guterhaltene Bretwagen u. ein grün-
lakirtes Cabriolet
versteigert werden.
W. Kopprasch,
Königl. Gerichts- und Rath's-Auctionator.

Auction.
Im Auftrage der Erben des verstorbenen Herrn Pastor Richard sollen
durch Unterzeichneten **Donnerstag den 19. September** von Mittags 1
Uhr an im Hause des Verstorbenen, **Plaun, Coischückerstraße Nr. 18,**
noch einige Meubles, eine Drehbank nebst Werkzeugen, eine große Partie
zum Theil werthvoller Bücher in verschiedenen Sprachen etc. etc. an die Meist-
bietenden gegen sofortige Bezahlung verkauft werden
Die Ortsgerichten zu Plaun.
E. Braune.

Pianoforte werden ganz rein gestimmt und gut reparirt.
Johannisplatz 10 part. **Rob. Otto.**
Auch werden von auswärtig Bestellungen angenommen.

Das Nordwaaren-Lager
und der **Kinderwagen-Verkauf** von W. Zeidler, an
der Kreuzkirche im Gemölde, empfiehlt eine Auswahl **Blumentische** und
Nordküche, sowie auch **Reiseförbe** zu gütiger Beachtung.

Thürmchen.
Heute Käsekäulchen,
von 5 Uhr an **Botage mit Suhu,** worin ergebnist einladet **Hildebrand.**

Benger's Restauration.
Heute Botage von Suhu und Käsekäulchen.

Ein Mädchen sucht, gestützt auf gute
Empfehlungen, pr. 1. September
ein anderweitiges Unterkommen als
Haus- oder Stubenmädchen.
Näheres Baugnerstraße im goldenen
Löwen erste Etage.

Ein Mädchen,
welches das Putzmachen lernen will,
kann sich melden Pragerstraße Nr. 2
im Gemölde.

Für
Fleischer.
Eine schwunghaft betriebene Flei-
scherei in unmittelbarer Nähe Dres-
dens ist mit sämmtlichem Inventar zu
verkaufen und sofort zu übernehmen.
Gefälligste Offerten in der Expedition
der Dresdner Nachrichten unter den
Buchstaben H. A. F. niederzulegen.

Ein junge unabhängige Frau, welche
gut empfohlen werden kann, sucht
Wäscherinnen und Kranke zu pflegen.
Adressen bittet man Annenstraße 9 im
Färberlei-Geschäft niederzulegen.

In Loschwitz steht eine Nutz-Auh
wegen Mangel an Futter zu ver-
kaufen; niedere Bergstraße Nr. 62.

Sollte ein Herr oder Dame geneigt
sein, einem gut rentirenden Res-
taurations-Geschäft beizutreten, so
läßt man Adressen unter Z. 40 in
der Expedition dieses Blattes nieder-
zulegen.

Waharbeterinnen und Freunde
des
H. Geyer,
Waldenhausstraße 31.

Vortheilhaftes
Anerbieten.

Solide Leute, welche beähigt
sind, mit dem feinen Publikum
zu verkehren, am liebsten aber
Professionisten, da sie gleichzei-
tig praktische Arbeiten mit zu
verrichten haben, **200 Thaler**
Gaution leisten können, welche
vollständig sichergestellt wird, und
bei denen der Austritt sogleich
erfolgen kann, können Sommer
und Winter über in einer Fa-
bril andauernde, selbstständige
Stellung erhalten, bei einem
wöchentlichen Verdienst von 8
bis 20 Thaler. Offerten werden
erbeten unter **F. F. A. Nr. 101**
posterest. Dresden.

3600 Thlr. werden auf ein
massives Hausgrundstück
zu 5 Procent Zinsen bei vollkomme-
ner Sicherheit zur ersten alleinigen
Hypothek zu leihen gesucht.

Selbstdarleher werden gebeten, ihre
werthtesten Adressen unter Chiffre
S. A. Hausgrundstück
in der Expedition dieses Blattes nie-
derzulegen.

Musikchor.
Es wird nahe bei Dresden auf ein-
nem Saal ein Chor gesucht, 8 Mann
stark, wozumöglich Militär Adressen bit-
tet man bis spätestens Donnerstag
sech abzugeben. Hauptstraße 25
erste Etage.

Guts-Verkauf.
Neuer eingetretener Familienver-
hältniße halber ist von heute an mein
Grundstück in Böhlich bei Pritzsch
mit circa 25 Ader Gesamt-Areal
und 54 1/2 Steuer-einheiten zu verlau-
fen. Die Gebäude sind in sehr gutem
Stand und kann das Grundstück mit
sämmlicher Ernte, Vieh und Inven-
tar bei 3000 Thlr. Anzahlung über-
lassen werden. Näheres beim Besitzer
in Nr. 13 daselbst.

Eine Anwartsung wird funden-
weise gesucht: Heimlichstraße Nr. 1
Zimmer 25.
Eine complete Vadeucliarichtung
für ein Ventilationsgeschäft
ist billig zu verkaufen.
Näheres in der Expedition dieses
Blattes.

Ein Stagen-Ofen mit eisernem
Kasten ist billig zu verkaufen:
Dippoldiswaldergasse 9 H.

Beachtungswerth!
Bereheligungs-
Gesuch.

Ein gebildeter junger Mann, im
Alter von 24 Jahren, Sohn eines be-
deutenden Geschäftsmannes, wünscht sich
zu verehelichen mit einer Dame, welche
neben guten Herzens-Eigenschaften,
Bildung und Häuslichkeit ein Vermö-
gen von 30-60,000 Thlrn. besitzt.
Derselbe war 1866 Offizier in der
bairischen Krone, nun militärfrei und
ist der älteste Sohn der Familie, seit
vielen Jahren im Besitze seines Va-
ters thätig, auf welches er die nächste
Anwartschaft hat.
Das Handlungshaus zählt sich zu
den ältesten und nennenswerthesten in
Bayern, steht im besten Schwunge und
auf solider Basis.

Solche, welche im Stande und ge-
neigt sind, viele Verbindung einzuge-
hen und vielleicht, zur gegenseitigen
Aufklärung und Verständigung, einem
kurzen Briefwechsel nicht abgeneigt sind,
sollen von der vollständigen Mediat
dieses Anerbietens schnell und einge-
hend überzeugt werden.
Diesfällige Anträge beliebe man an
die Redaction dieses Blattes unter
Chiffre **G. F. E.** einzusenden.

Billige

Handtücher, à Elle von 2 Ngr.
an, 6 1/4 br. weiße Leinwand 48
Pf., 5 1/4 desgl. von 37 Pf. an
bis zur feinsten, 6 1/4 roth □
Bettzeuge 33 Pf., blodr. Lein-
wandkurzen 10 Ngr., Julet,
Turnerdrell, Kleiderleinen, weiß-
und buntleinenes Tischleinen,
Matrosenleinen zu Wischtüchern,
sowie dergl. auch abgepaßte mit
Kante empfang und empfiehlt sehr
billig.

Julie verw. Schreiber
Johannesplatz Nr. 18.

Eine flotte
Bäckerei
in einer volkreichen belebten Gegend
ist mit sämmtlichen Badgeräthschaffen
sodort zu verkaufen. Wo? sagt die
Exp. d. Bl.

Ein Logis,
bestehend aus 2 Stuben, Kammern,
Küche, Keller, Garten, ist Kurzstraße
Nr. 1 in der Nähe von Regold und
Auhhorn zu vermieten. Alles Nähere
daselbst.

Offene Commisstelle.
Zum 1. Nov. wird ein zuverlässiger,
militärfreier Commis in eine Cigarren-
u. Tabak-Handlung gesucht. Adressen
nebst Copien der Zeugnisse sub **G.**
A. 17 in der Exped. d. Bl. nie-
derzulegen.

Familienanwärtern u. Privatbespre-
chen in der Beilage.

Ausverkauf von Tapissierarbeiten.

Sämmtliche vorjährige Muster meiner angefangenen und fertigen Tapissierarbeiten, in brillanten Farben und geschmackvollen Dessins, verlaufe, um schnell damit zu räumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

C. Hesse, Altmarkt.

Tapeten-Fabrik

Lager deutscher, französischer und engl. Tapeten in jedem Genre.
 Lager von gemalter Fenster-Rouleaux in allen Größen.
Otto Jacobi, 49 Pragerstrasse 49.
 liefert
LAGER gemalter Fenster-Rouleaux in allen Größen.
 zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
 Nr. 1 Zimmer Natur-Tapeten zu 10 Stüd nebst Vorbe für nur 1 Thlr.
 1 Zimmer Satin-Tapeten zu 10 Stüd nebst Vorbe für nur 2 Thlr.
 1 Zimmer Gold-Tapeten zu 10 Stüd nebst Vorbe für nur 4 Thlr.
 Für die Dauerhaftigkeit sämmtlicher Tapeten wird garantiert.
Wilhelm Franke, Disponent.

Chemisier
Loritz Fischer,
 Seestraße Nr. 18
 erste Etage,

Oberhemden
 nach Maas,
 unter Garantie für vorzüglichstes Passen,
 auch bei abnormem Körperbau,
 sowie Wäsche jeder Art
 von nur soliden Stoffen zu billigsten Preisen.

Kasten-Etiquettes,
Waaren-Placate
 für Materialwaaren- und Producten-Geschäfte
 in grösster Auswahl
 bei **C. F. Petzold, Pirnaische Str. 21.**

Regentrocke, Damen-, Kinder-, Officier-, Reit- & Kutscher-Mäntel, Caputzen, Hüte, Mützen, Reitgamaschen, Pferde-Decken, Beisetaschen und Neosaires, Eisenbahnbetten, Gummikissen, Gummischuhe 1. Qualität, Badehaken, Teppiche, Tabakbeutel, Frotir-Bürsten, Bade-Schwämme, Schwammflaschen, Bettunterlagen, Klystirspritzen, Catheder-agies, Mutterringe, Milchpumpen, Sauger, Eisbeutel, Bälle, Ballons, breifiguren, Hosenträger, Strumpfbänder, Strümpfe etc. etc., so wie Ohrenhänge, Armbänder, Damen- & Herren-Uhrketten, Cigarren-, Taback- & Cigaretten-Etuis, Feuerzeuge, Porte-monnaies, Kämme etc., ferner Gummipfatten, Schläuche, Schnüre, Treibriemen etc. etc. empfiehlt bestens

die Niederlage
 von
F. E. Baumcher,
 Schössergasse 17, Ecke der Spitzergasse.

Herbstneuheiten
 in Kleiderstoffen und Chales
 empfiehlt in grösster Auswahl
B. Hopke,
 Mitte der Seestraße
 Nr. 18.

Billigster Verkauf. Herrenstiefel 2 Thlr. 15 Ngr., Damenstiefel 2 Thlr. 5 Ngr., Kinderstiefel von 10 Ngr. an. Bestellungen werden nach eigener Methode im Raschnen genau passend und schnell geliefert und wird jeder mich Bechrende Billigkeit und Güte finden. W. Heine Marienstr. 5.
Augenheilanstalt Waisenhausstr. 8. Sprechst. Dr. K. Weller I. v. 9-11.

Seidene Samtbänder,
 Stück von 7 Ngr. an,
Wollne Einfassborden,
 Stück von 5 Ngr. an,
Wollnes Band,
 Stück 6, 7, 9 und 12 Ngr.,
Wollnes Soutache,
 Dhd. 20 Ngr., Stück 18 Pf.,
Brooks Rollenzwirn,
 Dhd. 10 u. 22 Ngr.,
Eisengarn, Dhd. 3 Ngr.,
 Perlbesätze, Knöpfe, Seide,
 Schnuren zu billigsten Preisen.
Heint. Hoffmann,
 23 Freiburger Platz 23.

Achtung.
 Polnisches Rasthameleisch
 empfiehlt und verkauft a Pfd. 35 Pf.,
Carl Küchler,
 Fleischermeister, Königsbrückerstr. 79,
 vis-à-vis Kammerdieners.

Einkauf
 von Habern, Knochen, Maculatur,
 Weinflaschen, getragenen Kleidungs-
 stücken, alten Stiefeln Hauptstraße 2,
 Eingang Heinrichstraße.
 Die bei mir schon seit längerer Zeit
 eingeführte
Prima Ambalema-
Cigarre.
 in Fagonarbeit (Nr. 14),
 a Stück 4 Pf.,
 ist jetzt in so vorzüglicher
 Qualität am Lager, daß ich dieselbe
 hiermit bestens empfehlen kann.
Julius Adler,
 Königsbrückerstraße.

Getragene
Herren- & Damenklei-
dungsstücke, sowie Betten
 und Wäsche werden zu höchsten
 Preisen zu kaufen gesucht bei
Julius Jacob,
Galeriestr. 17
 2. Etage, vom Altmarkt herein I. Seite

Ein gutes tafelförmiges Piano-
forte ist zu vermieten und
 1 Schmetterlingsamm-
 lung zu verkaufen H. Blumensche-
 gasse Nr. 10 2. Etage links.



Große Oldenburger Milchvieh-Auction.

Am Freitag den 20. Septbr. d. J. Mittags 12 Uhr lassen wir auf Kammerdieners in Dresden einen sehr großen Transport vorzüglich schöner, starker und ganz nahe am Kalben stehender Kalben, Kühe und junger Bullen verauctionieren. Insbesondere nehmen wir gern Bestellungen zu Lieferungen von obigem Vieh entgegen.
Esenshamm, Großherzogthum Oldenburg.
Achgelis & Detmers.

MAGAZIN

photographischer Chemikalien und sämmtlicher Artikel
 für Photographie
Carl Ulbricht,
 Dresden, Kreuzstraße 9.

Auctions-Anzeige.

Im Pionnier-Depot auf dem Exercierplatze am Heller sollen
Mittwoch den 25. September dieses Jahres
 von früh 9 Uhr an einige Parthien gebrauchtes Stroh, Viehig von Schanz-
 förden und Fackhinen an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffent-
 lich versteigert werden.
 Dresden, am 17. September 1867.
Das Commando des Pionnier-Bataillons.

Bäckerei-Verkauf.

In einer Stadt der sächsischen Schweiz ist eine seit dem Jahre 1823 sehr schwanghaft betriebene und gut rentirende Bäckerei, verbunden mit Materialwaarenhandlung und Mehlhandlung incl. dem dazugehörigen Felsenkeller, Hopfengarten u. s. w. unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.
 Keinen Selbstkäufern ertheilt bereitwilligst Auskunft d. Bäckermeister **Adolph Kotte** zu Stadt Wehlen.

Ein hübsches Landhaus
 mit Gärten in der Nähe von Pillnitz ist wegen Abreise des langjährigen Besitzers sehr preiswerth mit oder ohne Mobiliareinrichtung zu verkaufen durch
Adv. Krippendorff
 Dresden, a. d. Frauenkirche 6 II.

Sehr schöne Blousenhemden,
 Einfache, sowie fertige Nachhemden v. 25 Ngr. an, Damenhemden von 20 Ngr. an, Nacht-Jäckchen von 25 Ngr. an, Herren- und Damenhemden von 20 Ngr. an, weiße Volants-Röcke von 1 Thlr. 20 Ngr. an.
 Kleine Oberseergasse 4.

Gepresste Volants
 in verschiedenen Breiten, zu einem Rod in Weich von 10 Ngr. an; auch werden alle Dressieren in Sammt, Seide, Tuch, Welle, Parage u. dgl. von 2 Zoll an bis 10 Zoll breit, gerückt und taalich wieder zu bekommen.
 Al. Thiergartenstr. 4. im Geschäft.

Ein junger Mann, ledig, sucht unter bescheidenen Ansprüchen irgend eine Stellung, gleichviel welcher Branche. Er erbittet man um H. 3 in der Sp. v. Nl.

Möbel-Cattun

schon zu
3, 3 1/2, 4, 4 1/2, 5 Ngr.
Vorhangköper
 mit Kanten, zu
6 1/2, 7, 7 1/2 Ngr.
 dergl. Ketter, Elle zu 5 Ngr. baumw., halbwo. und wollenen
Damast
 zu sehr billigen Preisen, empfiehlt
Ad. Renner,
 Altmarkt 9,
 Eckhaus der Badergasse.

Agenten

Für eine bereits eingeführte Feuerversicherungs-Gesellschaft werden tüchtige Agenten für die Bezirke der Neustadt resp. Friedrichstadt Dresdens unter günstigen Bedingungen gesucht. Auf Wunsch kann auch die Agentur für eine ältere Lebens-Versicherungs-Gesellschaft mit übergeben werden.
 Offerten bittet man unter der Chiffre **B. W. B.** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.
Wollne u. baumwollne Stridgarne
 in grösster Auswahl empfiehlt zu billigsten Preisen
H. Pohle's Nachf.
 24. gr. Bräuergr. 24.

